

2296/J XX.GP

der Abgeordneten Mag. Schweitzer, Dr. Krüger, Madl, Dr. Povysil, Dr. Pumberger und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

betreffend Befragung der Kunden und Kundinnen des Landesschulrates für Oberösterreich

Einem Begleitschreiben des Landesschulrates für Oberösterreich im November v.J. zu einer sogenannten Befragung der Kunden und Kundinnen des Landesschulrates für Oberösterreich war zu entnehmen, daß "ein wichtiger Grundsatz im Unternehmensleitbild des Landesschulrates die Nähe zum Kunden, das Eingehen auf dessen Bedürfnisse und das Erfüllen seiner Wünsche" sei. Dem Landeschulrat läge daran, einen raschen Informationsaustausch durchzuführen, Kooperation und Kommunikation zu pflegen und Entscheidungen nach Sinnhaftigkeit und nach dem Grundsatz der Subsidiarität zu treffen. Mit der Ausarbeitung und der anschließenden Auswertung eines entsprechenden Fragebogens wurde die Unternehmensberatungsfirma Team-Consult beauftragt. Die Umfrage erging namentlich mit frankiertem Rückkuvert - mit Ausnahme der Lehrer - an sämtliche Mitarbeiter der oberösterreichischen Schulen.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Welche konkreten Gründe waren dafür ausschlaggebend, daß der Landeschulrat für Oberösterreich eine Befragung zur Erstellung eines Unternehmensleitbildes durchführte?
2. Welche Personengruppen - aufgeschlüsselt nach ihren Arbeitsbereichen - waren konkret die Zielgruppe der Befragung des Landesschulrates für Oberösterreich zur Erstellung eines Unternehmensleitbildes?
3. Wie hoch war der zahlenmäßige Rücklauf der Fragebögen im Verhältnis zur Anzahl der Aussendung?

4. Welches für den Landeschulrat für Oberösterreich relevante Ergebnis war der Auswertung der Befragung zu entnehmen und welche sich daraus ergebenden Anregungen und Änderungsvorschläge werden konkret in die Praxis umgesetzt?
5. Welcher Zeitraum ist seitens des Landeschulrates für Oberösterreich für die Umsetzung der Befragungsergebnisse in die Praxis vorgesehen?
6. Welche Personen/Experten waren konkret in die Erstellung des Fragebogens über ein Unternehmensleitbild miteinbezogen?
7. Hat der Landeschulrat für Oberösterreich vor der Auswahl einer Unternehmensberatungsinstitution, die mit der Aufgabe der Erstellung eines entsprechenden Fragebogens betraut wurde, eine Ausschreibung durchgeführt und
 - a) wenn ja, wieviel und welche Firmen kamen zur Auswahl und
 - b) wenn nein, warum nicht?
8. Wie hoch waren die Kosten, die durch die Befragung insgesamt entstanden sind bzw.
 - a) wie hoch war daran der Anteil der Firma Team Consult und
 - b) auf welche Summe beliefen sich die Kosten in Zusammenhang mit Porto und Versand?